



**Ordine degli Architetti,
Pianificatori, Paesaggisti
e Conservatori**
della Regione Autonoma Valle d'Aosta

**Ordre des Architectes,
des Amenagistes, des Paysagistes
et des Conservateurs**
de la Région Autonome Vallée d'Aoste



**FONDAZIONE
CENTRO INTERNAZIONALE SU
DIRITTO, SOCIETÀ E ECONOMIA**
OSSERVATORIO SUL SISTEMA MONTAGNA
"LAURENT FERRETTI"

Die Alpen erleben Architektur und Landwirtschaft

Tagung

Die Alpen erleben - Architektur und Landwirtschaft

Aosta, Salone Manifestazioni Palazzo Regionale

Piazza Deffeyes, 1

Samstag, 13. Oktober 2012

Vorstellung der Tagung Architektur und Landwirtschaft und des dreijährigen Projektes Die Alpen erleben

Aosta, Sala conferenze, Biblioteca regionale

Samstag, 6. Oktober 2012, 18:00 Uhr

Ausstellung

Die Alpen erleben - Architektur und Landwirtschaft

Aosta, Biblioteca regionale (im Saal neben dem Sala conferenze)

Via Torre del Lebbroso, 2

Ausstellungszeitraum: 6. Oktober 2012 - 13. Oktober 2012

Vorabvorstellung des Buches

Architettura alpina contemporanea (zeitgenössische Alpenarchitektur)

Aosta, Sala conferenze, Biblioteca regionale

Freitag, 12. Oktober 2012, 18:00 Uhr

Vorstellung der Tagung Architektur und Landwirtschaft und des dreijährigen Projektes Die Alpen erleben

Aosta, Sala conference, Biblioteca regionale

Samstag, 6. Oktober 2012, 18:00 Uhr

Mit Redebeiträgen von:

LAURENT VIÉRIN, *Referent für Bildung und Kultur der Autonomen Region Aostatal*

LODOVICO PASSERIN D'ENTRÈVES, *Vorsitzender des wissenschaftlichen Ausschusses der Courmayeur-Stiftung*

SANDRO SAPIA, *Vorsitzender der Berufskammer für Architekten, Planer, Landschaftsarchitekten und Konservatoren im Aostatal*

FRANCESCA CHIORINO, *Architektin; „Casabella“*

Ausstellung Die Alpen erleben - Architektur und Landwirtschaft

Vorabvorstellung der Werke und Beiträge, die für die Tagung Die Alpen erleben - Architektur und Landwirtschaft am 13. Oktober 2012 vorgesehen sind

Aosta, Biblioteca regionale (im Saal neben dem Sala conference), via Torre del Lebbroso, 2

Ausstellungszeitraum: 6.-13. Oktober 2012

Öffnungszeiten: 14.00-19.00 Uhr; von Dienstag bis Samstag: 9.00-19.00 Uhr

Aosta, Sala conferenze, Biblioteca regionale, via Torre del Lebbroso, 2

Freitag, 12. Oktober 2012, 18:00 Uhr

Vorabvorstellung des Buches

Architettura alpina contemporanea (zeitgenössische Alpenarchitektur)

herausgegeben von Priuli&Verluccha

Einleitung von:

GIUSEPPE NEBBIA, *Vorsitzender des Observatoriums für die Berglandschaft „Laurent Ferretti“*

Mit Redebeiträgen von:

- ANTONIO DE ROSSI, *Architekt und ordentlicher Professor für Architekturplanung und Stadtentwicklung am Politecnico Turin, Autor des Buches*
- ROBERTO DINI, *Architekt mit Doktorwürde, Autor des Buches*
- CARLO OLMO, *ordentlicher Professor für Architekturgeschichte am Politecnico Turin, Leiter vom Turiner Urban Center Metropolitano und Direktor der Architekturzeitung „Il Giornale dell’Architettura“*
- PIERRE-ALAIN CROSET, *, Architekt und ordentlicher Professor für Architekturplanung und Stadtentwicklung am Polytechnikum Turin*

VORSTELLUNG

Die Alpen erleben

Veranstaltungsprogramm 2012- 2015

Das Veranstaltungsprogramm *Die Alpen erleben* zielt darauf ab, zum Nachdenken anzuregen, um die Beziehung zwischen Architektur und Territorium im Alpenraum neu zu definieren. Der Anstoß dazu kam in den neunziger Jahren vom Observatorium für die Berglandschaft „Laurent Ferretti“ der Courmayeur - Stiftung und von der Architektenkammer im Aostatal, die seitdem Jahr für Jahr eine Reihe von Veranstaltungen organisieren- darunter Tagungen, Veröffentlichungen und gelegentlich Ausstellungen.

Dabei werden besonders die Eigenheiten der neuen Architektur im Alpenraum berücksichtigt. Dieser Ansatz diente als Leitfaden für die Veranstaltungen, wobei je nach Initiative mehr Gewicht auf allgemeine Fragen oder auf besondere Situationen gelegt wurde, die in der Region ausfindig gemacht wurden. Landschaftsarchitektur als Ressource für den Tourismus, Umwandlung des Territoriums durch gezielte Projekte zum Ausbau der Infrastruktur und der Dienstleistungen in den Bergen, historische und zeitgenössische Almwirtschaften, Wohnen und Stadtentwicklungspolitik im Alpenraum, Beherbergungsbetriebe, der Fall Cervinia, Restaurierung und Instandsetzung von Festungen und Burgen- dies sind nur einige der zahlreichen Themen, die während der Treffen behandelt wurden. Dabei wurden Erfahrungen aus Gebieten ausgetauscht, die an Frankreich oder die Schweiz grenzen, oder die eine vergleichbare Grenzsituation aufweisen, wie es beispielsweise in Südtirol der Fall ist.

Diese Aktivität wurde im Laufe der Zeit immer bedeutender und stellt nun eine solide Grundlage dar, auf der man aufbauen kann, um genauer über die Beziehung zwischen Architektur, Gemeinschaft und Umwelt nachzudenken. Zusammengefasst und geleitet werden diese Überlegungen vom Titel *Die Alpen erleben*.

Schwerpunkt des Veranstaltungsprogramms 2012-15 ist all das, was in Verbindung mit Arbeit, Bewegung und Wohnen steht. Besonderer Wert wird auf Themen gelegt, die für das Territorium von Interesse sind, wie zum Beispiel der Bau von kleinen und mittleren Produktions- und Vertriebsstätten, Viehzucht, Landwirtschaft, Weinanbau, Infrastruktur- und Kommunikationsprobleme auf Lokal- und Gebietsebene und untergeordnete Anforderungen, beispielsweise Naturwanderwege oder archäologische Pfade und die notwendigen Service-Einrichtungen, gemeinschaftliche Wohnsiedlungen, Beherbergungsbetriebe für Touristen und die Rückgewinnung und Renovierung von relativ neuen Bauten, die jedoch abgewirtschaftet sind oder architektonisch gesehen eine niedrige Qualität aufweisen.

Das Programm *Die Alpen erleben* ist somit in drei große Themenbereiche gegliedert:

I. Architektur und Landwirtschaft (2012-13)

II. Infrastrukturen und Wege durch die Landschaft (2013-14)

III. Wohngebäude und Beherbergungsbetriebe (2014-15).

Auftakt der Diskussion der einzelnen Themen ist traditionell die Tagung, die im Oktober vom Observatorium für die Berglandschaft „Laurent Ferretti“ der Courmayeur - Stiftung und von der Architektenkammer organisiert wird. Im darauf folgenden Winter und Frühling wird die Erörterung auf Veranstaltungen fortgesetzt, bei denen einzelne Fälle beleuchtet werden, die mit dem Thema in Verbindung stehen.

Die Hefte der Courmayeur - Stiftung, die bisher als jährliches Tagungsdokument dienten, werden nun in einen Tätigkeitsbericht umgewandelt, der sich über das Jahr hinweg entwickelt.

Tagung zum Thema Architektur und Landwirtschaft

Architektur und Landwirtschaft ist die erste von drei Tagungen des Dreijahresprojektes *Die Alpen erleben*.

Veränderungen beim Anbau und die Auswirkungen auf die Landschaft, der Erhalt der natürlichen Umwelt, Schutz der Artenvielfalt und der typischen Erzeugnisse sind aktuelle Themen, die Erzeuger, Verbraucher und Einwohner der europäischen Landwirtschaftsregionen betreffen. Architektur im Dienste der Landwirtschaft und der Tierzucht ist Teil dieses heiklen Prozesses. Architektur muss zur Verfügung stehende Mittel und Ausdrucksformen nutzen und zeitgenössische Aspekte der Prozesse, Technologien und Planung in Landschaften einfügen, die oft noch unberührt sind oder auf eine jahrhundertelange Geschichte zurückblicken, in der der Mensch und Landwirt die Natur verantwortungsvoll, rational und vernünftig behandelt hat.

Zur Erörterung dieser Themen bezogen auf das Aostatal wurden einige europäische Architekten zur Tagung eingeladen, die Projekte für Landwirtschaft und Tierzucht in Bergregionen oder Landstrichen am Fuße von Bergen erarbeitet haben, um den Austausch von unterschiedlichen Erfahrungen zu fördern. Leitfaden der verschiedenen Beiträge ist die feste Bindung der Planer mit dem Planungsgebiet, dessen besonderen Eigenschaften, den bestehenden Bautraditionen und Kulturen bei gleichzeitiger Erforschung von innovativen Technologien und Produktionsweisen. Die vorgestellten Themen betreffen landwirtschaftliche Lagerhallen, Ställe und Tierhallen, Kellereien und Betriebe in Italien, Österreich und der Schweiz. Die Planer stellen eine genaue Analyse des Bauprozesses vor- von der Ideenfindung über die Planung bis hin zur Umsetzung des Bauvorhabens. Sie berichten auch von der Beziehung zu den Auftraggebern.

Abgeschlossen wird die traditionelle Tagung im Laufe des Jahres 2013 von zwei kleineren Veranstaltungen im Rahmen des Projektes *Architektur und Landwirtschaft*. Die erste Initiative ist der internationalen Weinkeller- Architektur gewidmet, die zweite konzentriert sich auf jene Fälle von ländlichen Baumaßnahmen, über die Architekturkritiker besonders angeregt diskutiert haben.

Gemeinsames Ziel der von *Architektur und Landwirtschaft* geplanten Veranstaltungen ist es, eine Debatte über die vorgestellten Projekterfahrungen anzuregen. Daran sollen Planer, Erzeuger und die Öffentlichkeit teilnehmen, um Werte und Ziele festzulegen, die von allen geteilt werden und diejenigen unterstützen, die heute als Architekten oder Auftraggeber Planungskonzepte für ländliche Räume erstellen müssen.

PROGRAMM

Aosta, Salone Manifestazioni Palazzo Regionale, Piazza Deffeyes, 1

Samstag, 13. Oktober 2012

9.00 Uhr

Begrüßung

- LODOVICO PASSERIN D'ENTRÈVES, *Vorsitzender des wissenschaftlichen Ausschusses der Courmayeur- Stiftung*
- SANDRO SAPIA, *Vorsitzender der Berufskammer für Architekten, Planer, Landschaftsarchitekten und Konservatoren im Aostatal*
- GIUSEPPE ISABELLON, *Referent für Landwirtschaft und natürliche Ressourcen der Autonomen Region Aostatal*

09:45 Uhr

Einführungsberichte

- **Die Alpen erleben. Architektur und Landwirtschaft**
MARCO MULAZZANI, *Università degli Studi di Ferrara; „Casabella“* e
FRANCESCA CHIORINO, *Architekt; „Casabella“*
- **Berglandwirtschaft im Aostatal**
EDI PASQUETTAZ, *Koordinator für Landwirtschaft, Referat für Landwirtschaft und natürliche Ressourcen der Autonomen Region Aostatal*
- **Erfahrungen im Aostatal**
GIUSEPPE NEBBIA, *Vorsitzender des Observatoriums für die Berglandschaft „Laurent Ferretti“*

10:45 Uhr

Erste Tagungsrunde Erfahrungen, Berichte und Projekte

Es moderiert

FRANCESCA CHIORINO, *Architekt; „Casabella“*

- **Italien, Provinz Bozen, Glurns**
Whiskybrennerei Puni
WERNER TSCHOLL, *Architekt*
- **Italien, Provinz Parma, San Michele di Tiorre**
Rinderstall des landwirtschaftlichen Betriebs Sillari
MARCO CONTINI, *Architekt*
- **Österreich, Region Burgenland, St. Andrä am Zicksee**
Lagerung und Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen für Leeb Fruit Orchard
ANDREAS FRAUSCHER, *Architekt, Architects Collective*
- **Schweiz, Kanton Neuenburg, Lignièeres**
Ställe und Lagerräume für die Landwirtschaft
LAURENT SAURER, *Architekt, Localarchitecture*

12:00 Uhr

**Zweite Tagungsrunde
Runder Tisch**

Moderator

MARCO MULAZZANI, *Università degli Studi di Ferrara; „Casabella“*

- WERNER TSCHOLL, *Architekt*
- MARCO CONTINI, *Architekt*
- ANDREAS FRAUSCHER, *Architekt, Architects Collective*
- LAURENT SAURER, *Architekt, Localarchitecture*

13:30 Uhr

SCHLUSSFOLGERUNGEN

13:45 Uhr

Vin d'honneur

Simultanverdolmetschung ins Deutsche und Französische



Die Veranstaltung wurde als Fortbildungsveranstaltung für Vermessungstechniker anerkannt: Kollegium der Geometer und Geometer mit Universitätsabschluss des Aostatal - 4 ECM- Punkte bei Teilnahme an der gesamten Tagung.

Sekretariate für Wissenschaft und Organisation

Fondazione Courmayeur - Stiftung

Via dei Bagni, 15 – 11013 Courmayeur, Valle d'Aosta

Tel. +39/0165 846 498 - Fax +39/0165 845 919

E-Mail: info@fondazionecourmayeur.it – www.fondazionecourmayeur.it

**Berufskammer für Architekten, Planer, Landschaftsarchitekten und
Konservatoren im Aostatal**

Via Frutaz, 1 – 11100 Aosta

Tel. +39/0165 261 987

E-Mail: info@ordinearchitettivda.org – www.ordinearchitettivda.org